

Melodien im Standarddeutschen.

Jonathan Harrington

1. Prosodische Phrasen
2. Akzentuierung
3. Melodien

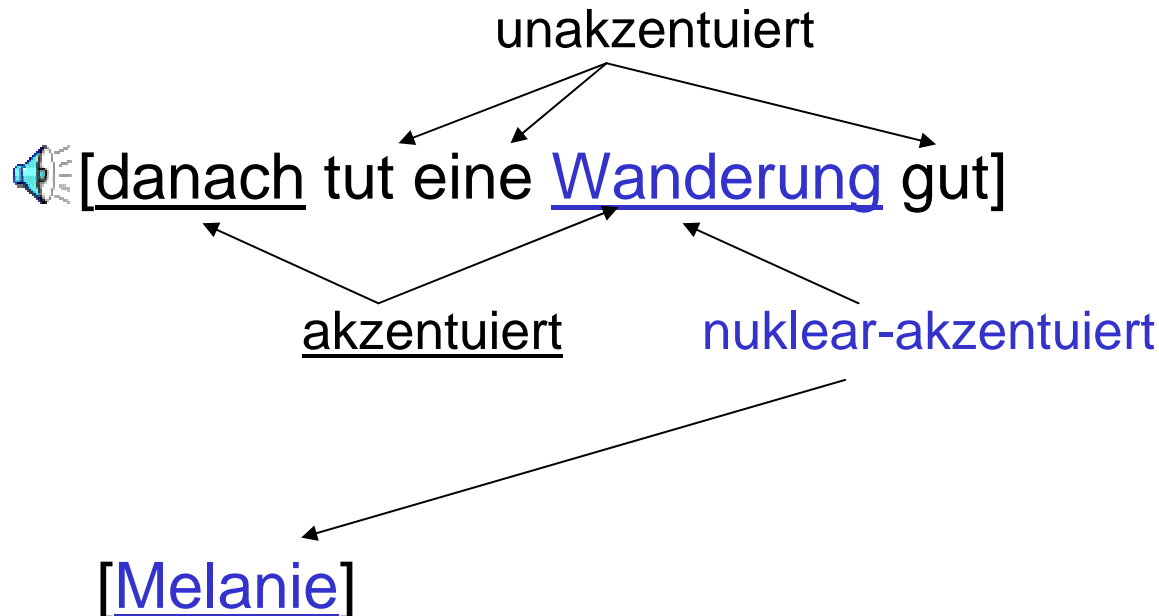
Für Abbildungen, Siehe Aufgaben, ab Seite 47

Die Satzprosodie

1. Eine Äußerung besteht aus einer, oder mehreren **prosodischen Phrasen [PP]**.

2. Eine PP enthält mindestens ein akzentuiertes Wort und fakultativ unakzentuierte Wörter

Das letzte akzentuierte Wort in der PP = das nuklearakzentuierte Wort.



3. Eine **Melodie** pro prosodische Phrase.

Bestandteil einer Melodie

- Ein Tonakzent (*) pro akzentuiertes Wort
- Ein Grenzton (%) am Ende der PP

Tonakzente und Grenztöne beeinflussen die Grundfrequenz.

(a) Was sind die möglichen Töne?

H = ein Gipfel, L = ein Tal

(b) Wo wird die Grundfrequenz beeinflusst?

Tonakzent

In der Nähe der primär
betonen Silbe des
akzentuierten Wortes

Grenzton

Zwischen dem letzten
Tonakzent und dem
Ende der PP

(c) Wie wird die Grundfrequenz beeinflusst?

H*

Gipfel

H%

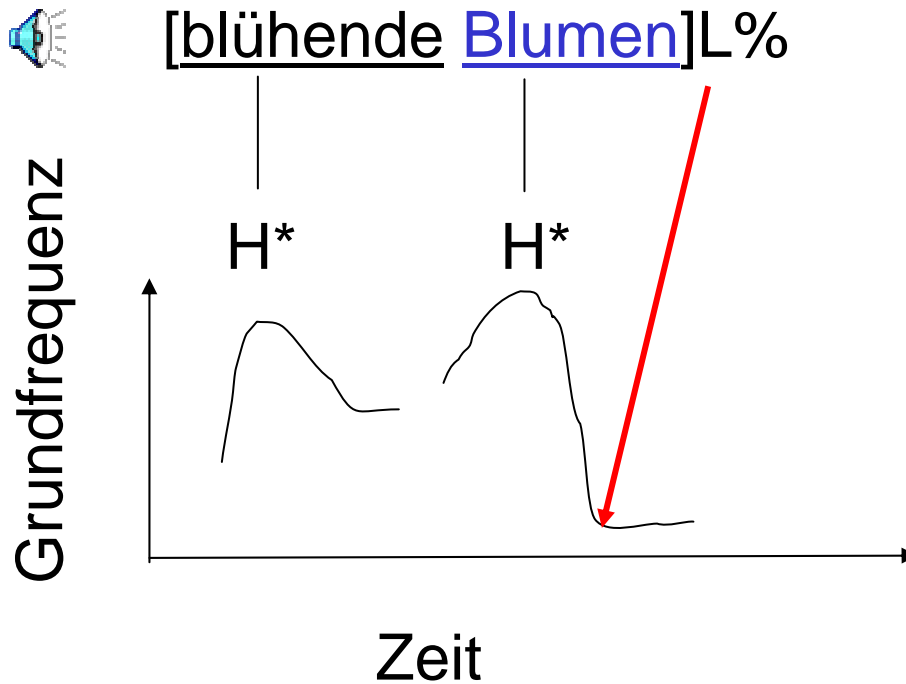
L*

Tal

L%

Tal-Gipfel

L-H%



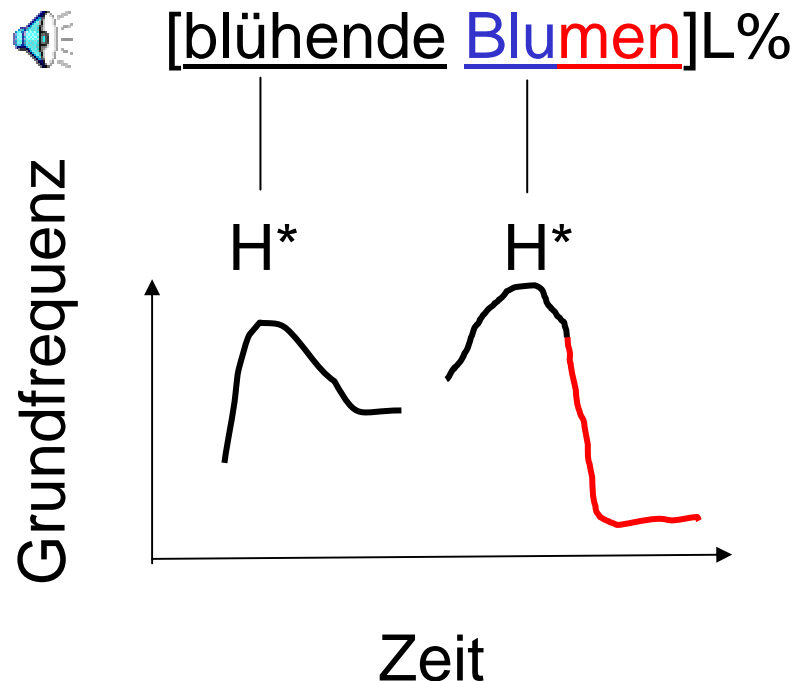
H*: verursachen Gipfel in der Nähe von 'blüh' und 'Blum', weil diese die primär betonten Silben dieser akzentuierten Wörter sind.

Wegen des H* Gipfels (oder Tals, wenn L*) wird das gesamte Wort als akzentuiert wahrgenommen

L%: Tal gleich nach der nuklearakzentuierten Silbe

Melodien und die Semantik

Der Bereich einer Melodie zwischen dem Tonakzent des nuklearakzentuierten Wortes und dem Phrasenton ist für den Hörer besonders deutlich und wichtig, weil er semantische Information vermittelt.

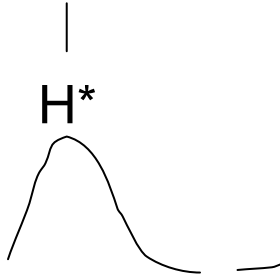


Der Bereich einer Melodie zwischen dem Tonakzent des nuklearakzentuierten Wortes und dem Phrasenton

1. Fallend

Oft Aussagen

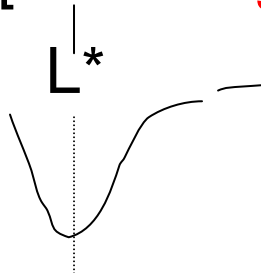
[Vormittag]L%



2. Steigend

zB Polarfragen

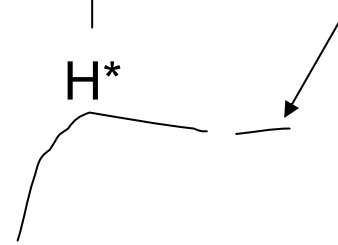
[Vormittag]H%



3. Eben

zB eine Liste

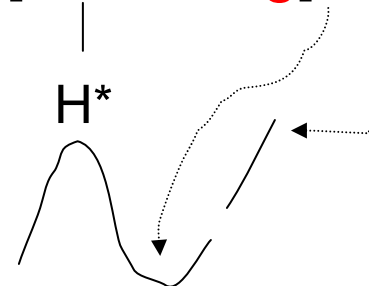
[Vormittag]H%



4. Fallend-steigend

zB 'höfliche' Frage

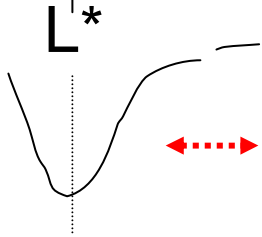
[Vormittag]LH%



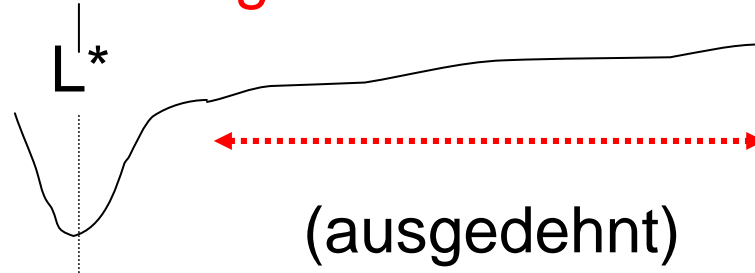
Wenn mehrere Silben **in diesem Bereich** vorkommen, dann wird die Grundfrequenz dementsprechend ausgedehnt, zB:

2. Steigend

[Am Vorm**ittag**]H%



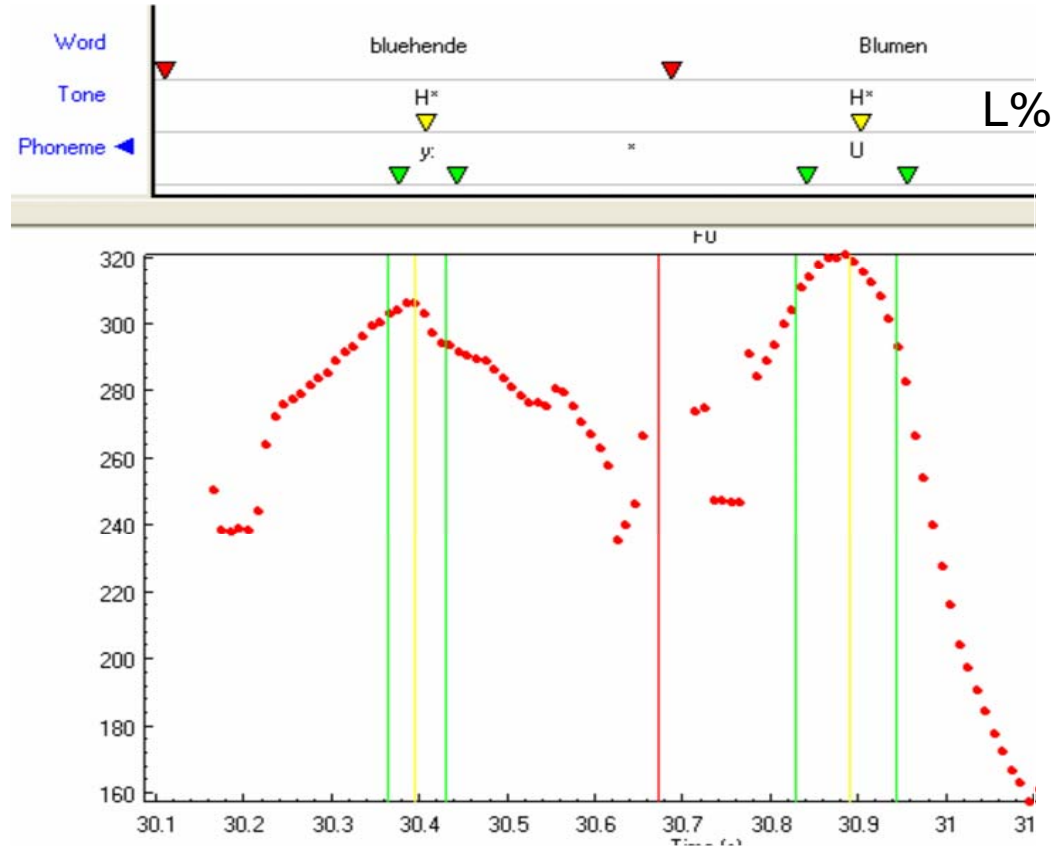
[Am Vor**mittag** bist du zu Hause?]H%



1. H* L% (fallend)



1.
Grundfrequenz (Hz)

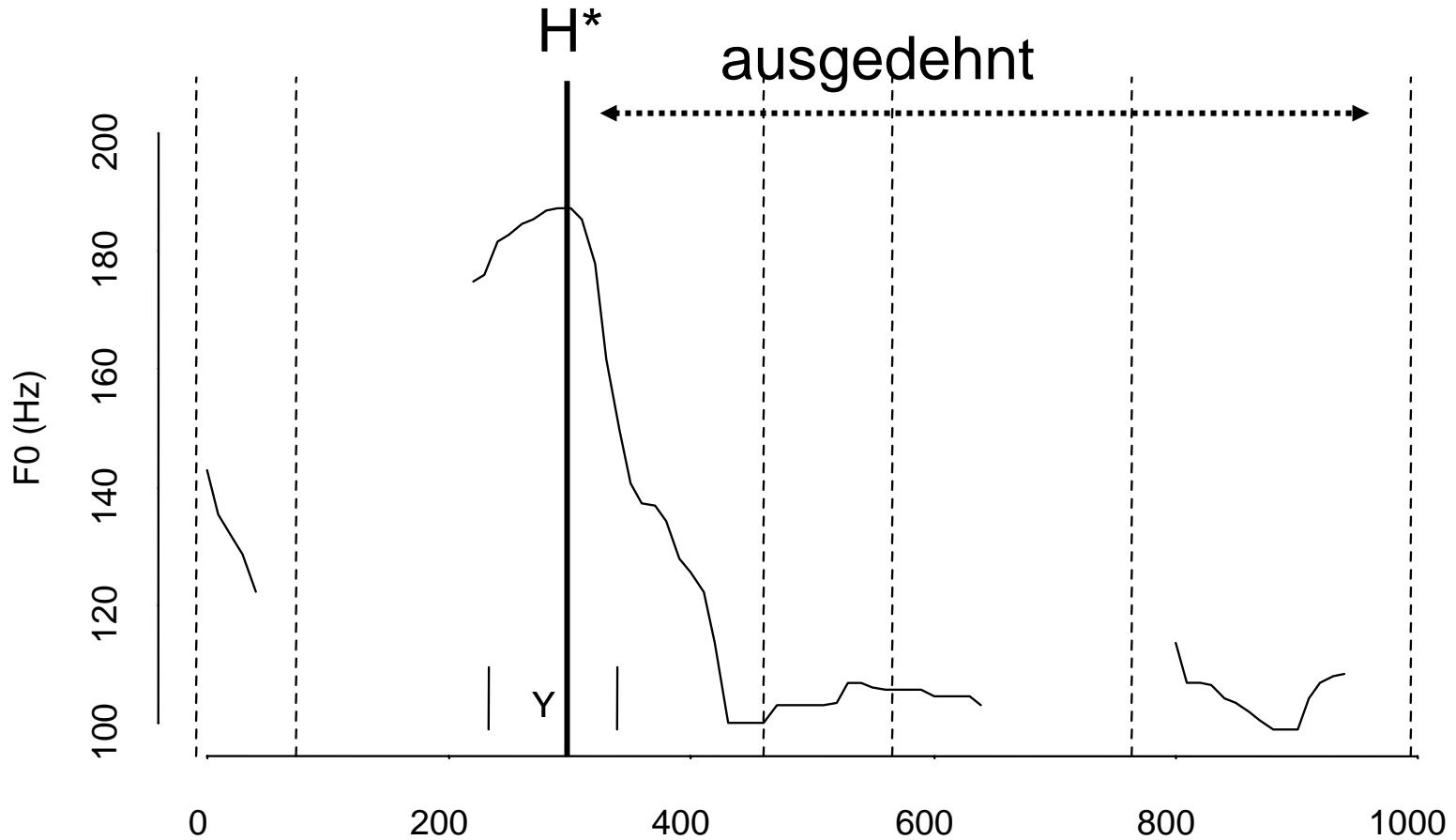


H* L% (fallend)



2.

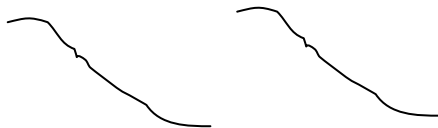
[Ich spüre ihn nicht mehr.]L%



Fallend (fortgesetzt)

Nicht alle Sprachen/Dialekte verwenden eine fallende Melodie (H* L%) für Aussagen

Süd-England



We arrived L% in a limo L%

H*

H*

N.Irland/Belfast



We arrived H% in a limo H%

L*

L*

(Beispiel aus Esther Grabe)

L* H% (steigend)

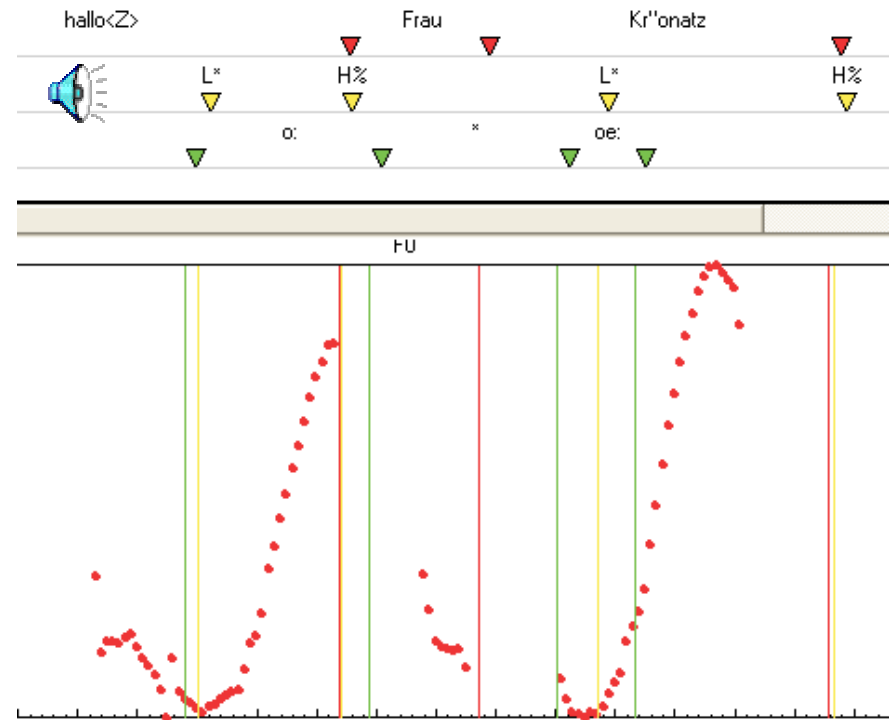
Oft in Polarfragen

[Hallo]H% [Frau Krönatz?]H%

L*

L*

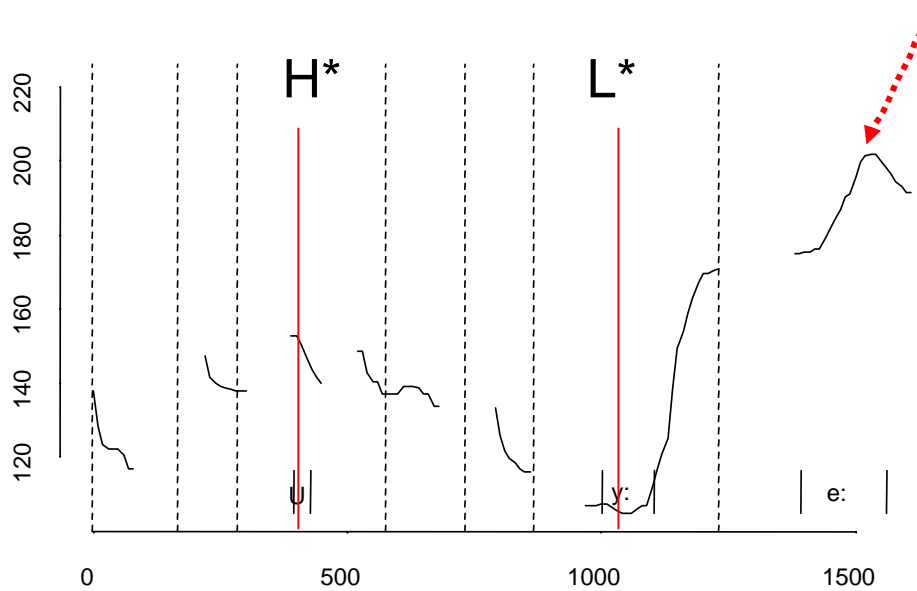
3.



L* H% (steigend)

4. 📢

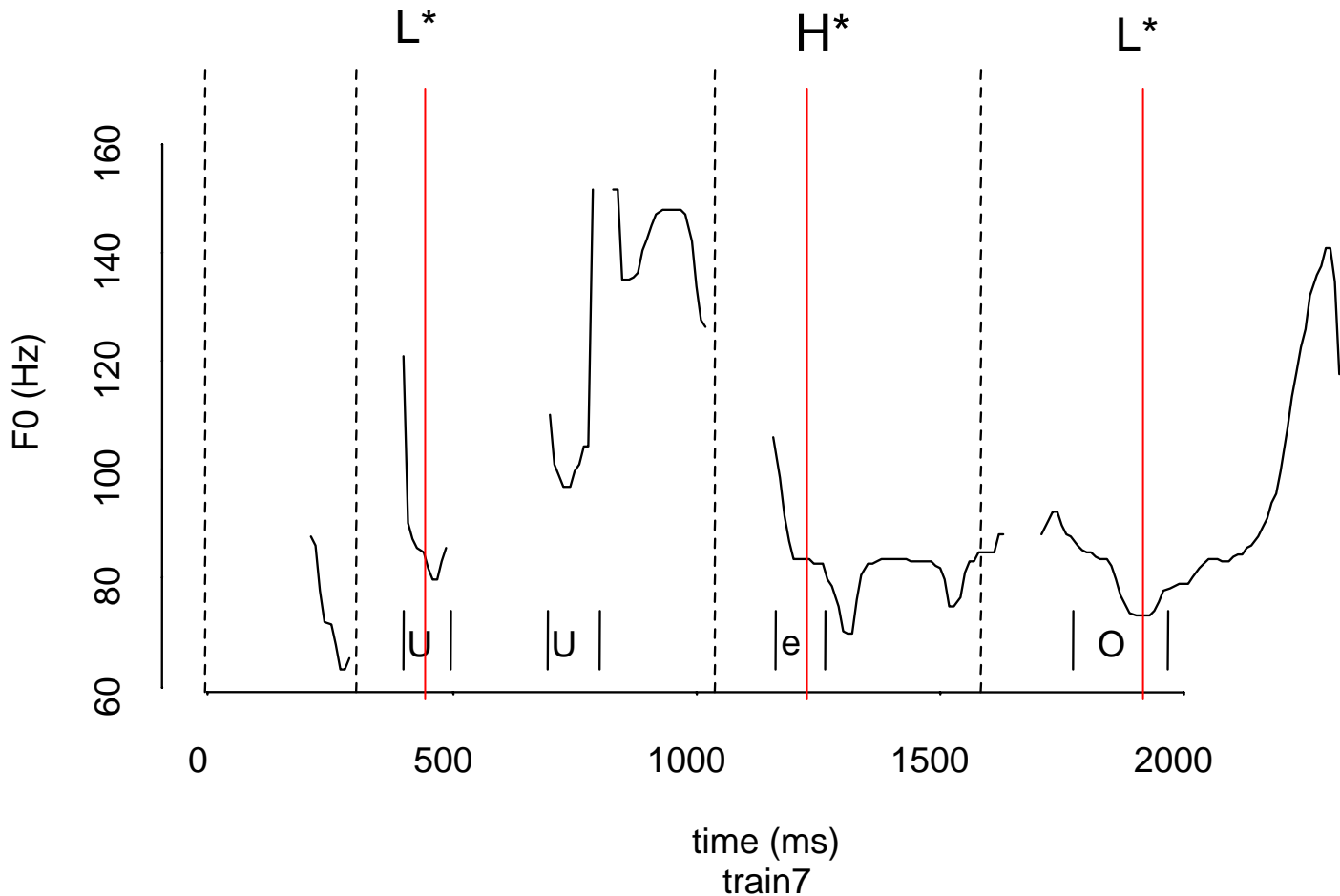
[Muss der Zucker nicht dort drüben stehen?]H%



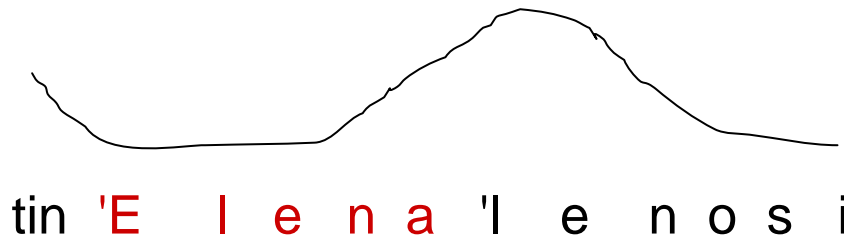
L* H% (fortgesetzt)

Kann auch in Aussagen vorkommen

5. 🗣️ [der Schutztruppe]H% [General Janvier]H%



Griechisch verwendet dagegen steigend-fallende oder fallende Melodien für (ja-nein) Polarfragen:



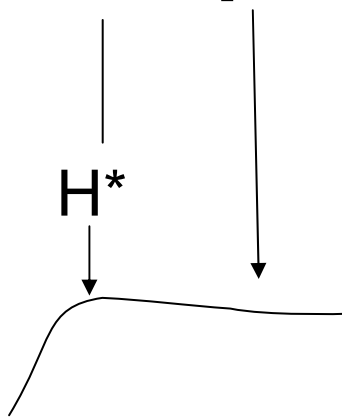
ELENA Lenosi?

(Beispiel von Martine Grice)

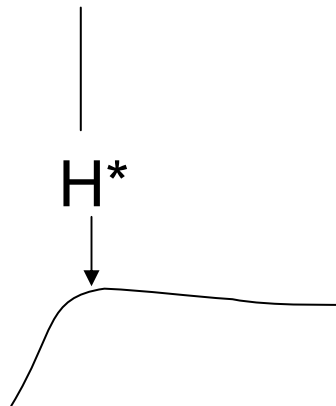
3. H* H% (eben)

Wird oft verwendet, um auf eine Fortsetzung hinzudeuten (der Sprecher ist noch nicht fertig)

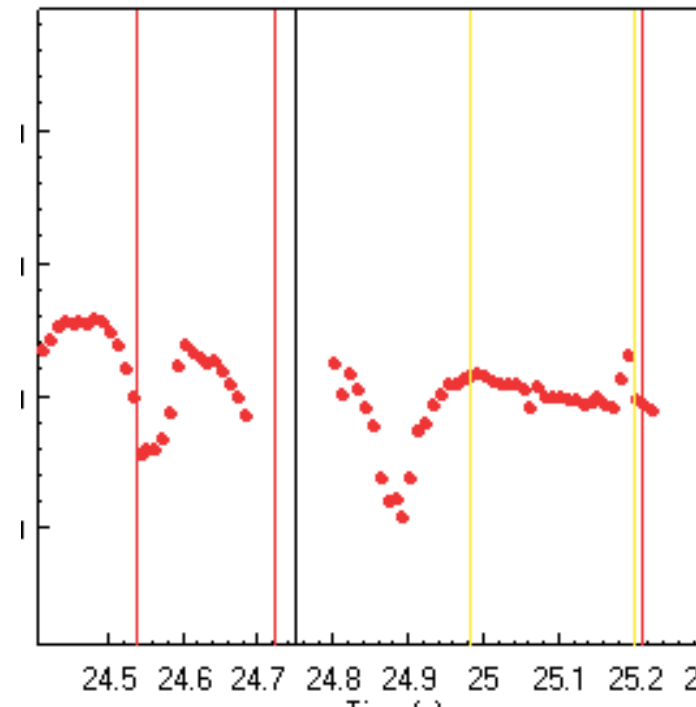
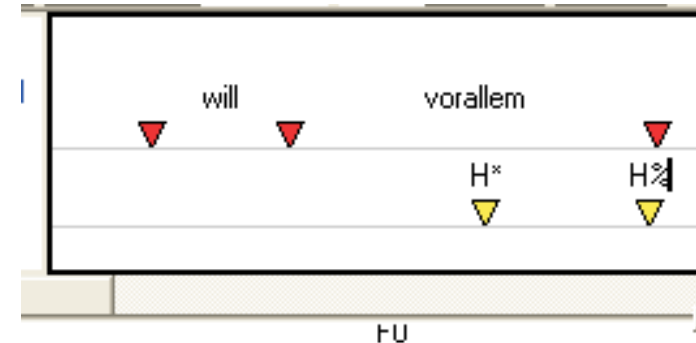
🔊 [bei mir....]H%



🔊 [vor allem...]H%

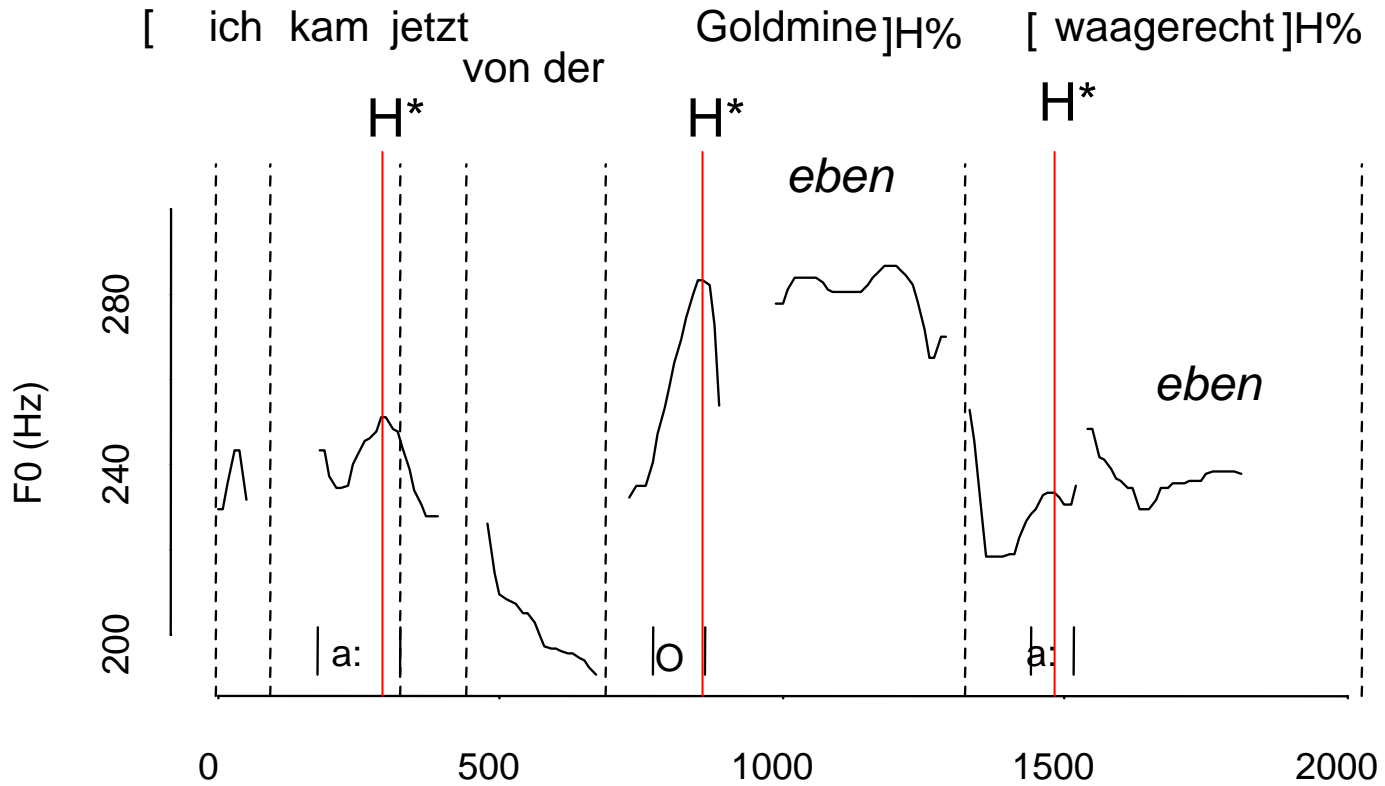


6.



H* H% (eben)

7.



H* H% (eben)



know]L%

H*

oregano]H%

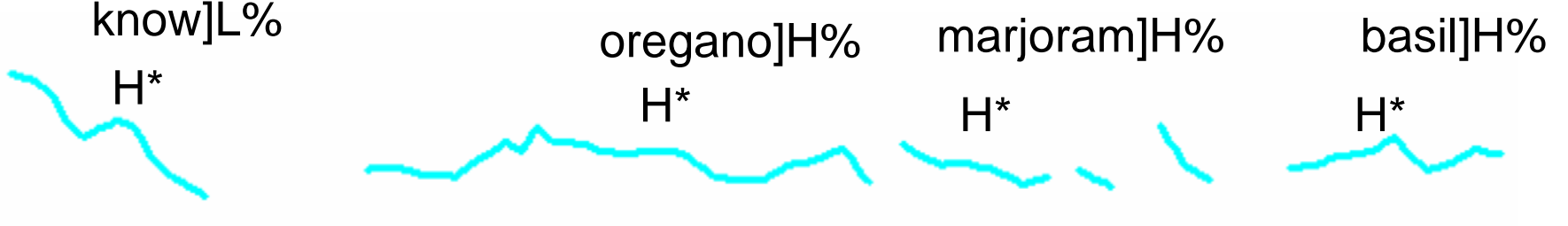
H*

marjoram]H%

H*

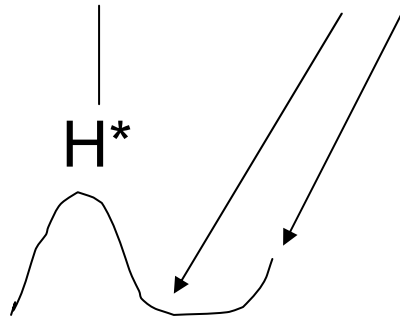
basil]H%

H*



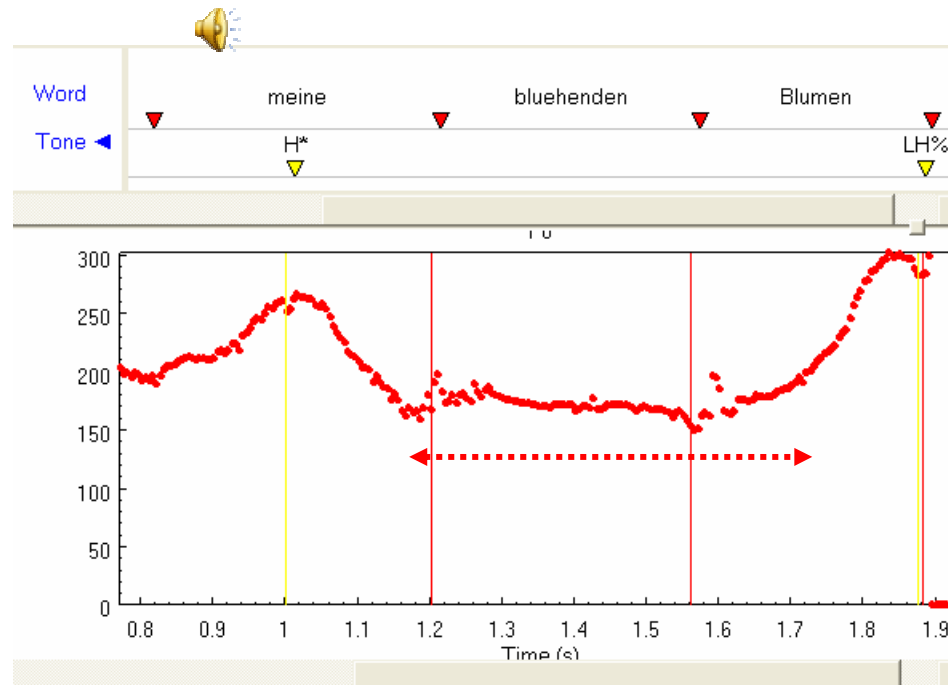
4. H* LH% (fallend-steigend)

[M e l a n i e]LH%



Wird oft verwendet:

(1) um auf Fortsetzung hinzudeuten



8.

 Als ich in England war

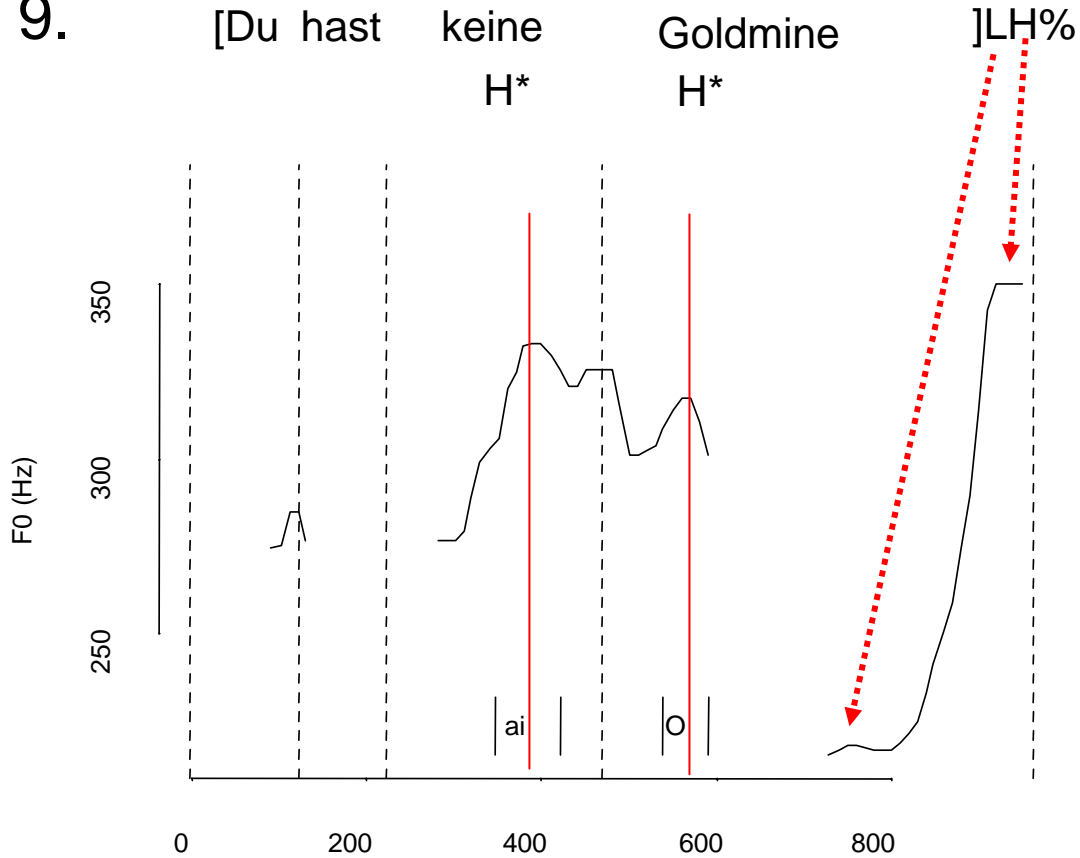


Fallend-steigend: H* L-H%

(2) Für Fragen

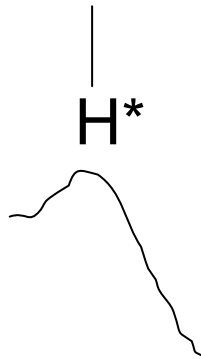


9.



Gipfel Synchronisierung

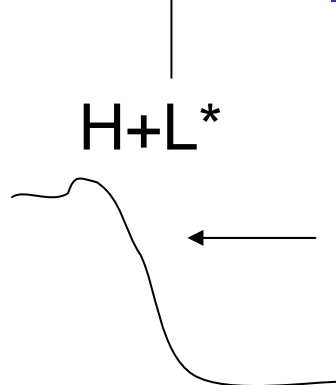
[B e r l i n e r]L%



Mittlerer/später Gipfel

F0-Gipfel synchronisiert mit (oder kurz nach) dem wortbetonten Vokal vom akzentuierten Wort

[B e r l i n e r]L%



Früher Gipfel

Gipfel etwas davor

Früher und später Gipfel in Nord-Deutsch: Bedeutungsunterschiede

Siehe O. Niebuhr, Magisterarbeit IPDS, 2003 Kohler K. (1991), AIPUK, 25, 11-28.

Früher Gipfel

Eher Resignation,
Abgeschlossenheit, 'hab
ich doch gesagt'

 Sie war mal Malerin L%

H+L*

 Sie hat ja gejodelt

H+L*

Mittlerer Gipfel

Neue Information,
Ach so! – jetzt
verstehe ich das...

 Sie war mal Malerin L%

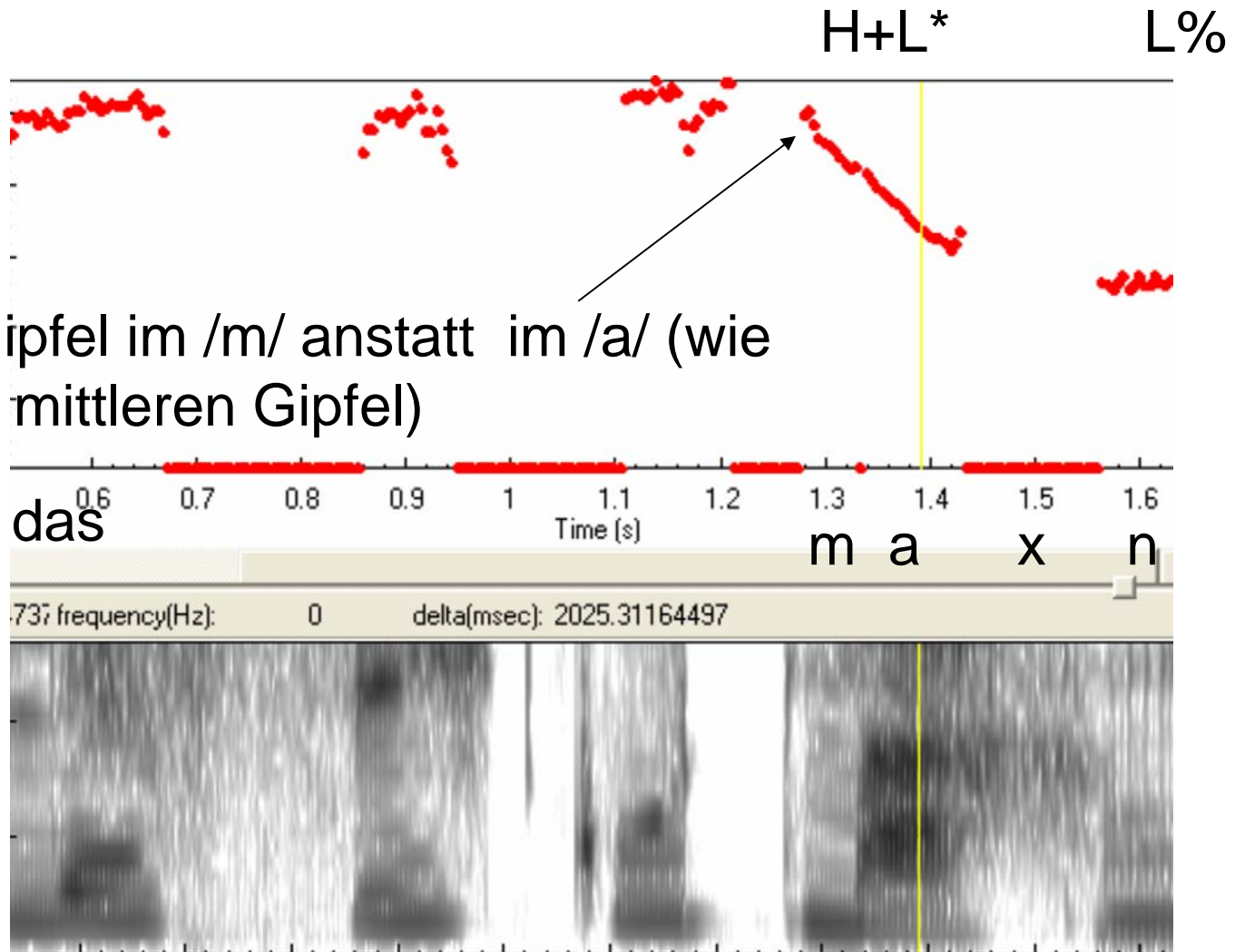
H*

 Sie hat ja gejodelt

H*

Früher Gipfel: H+L* L%

11.

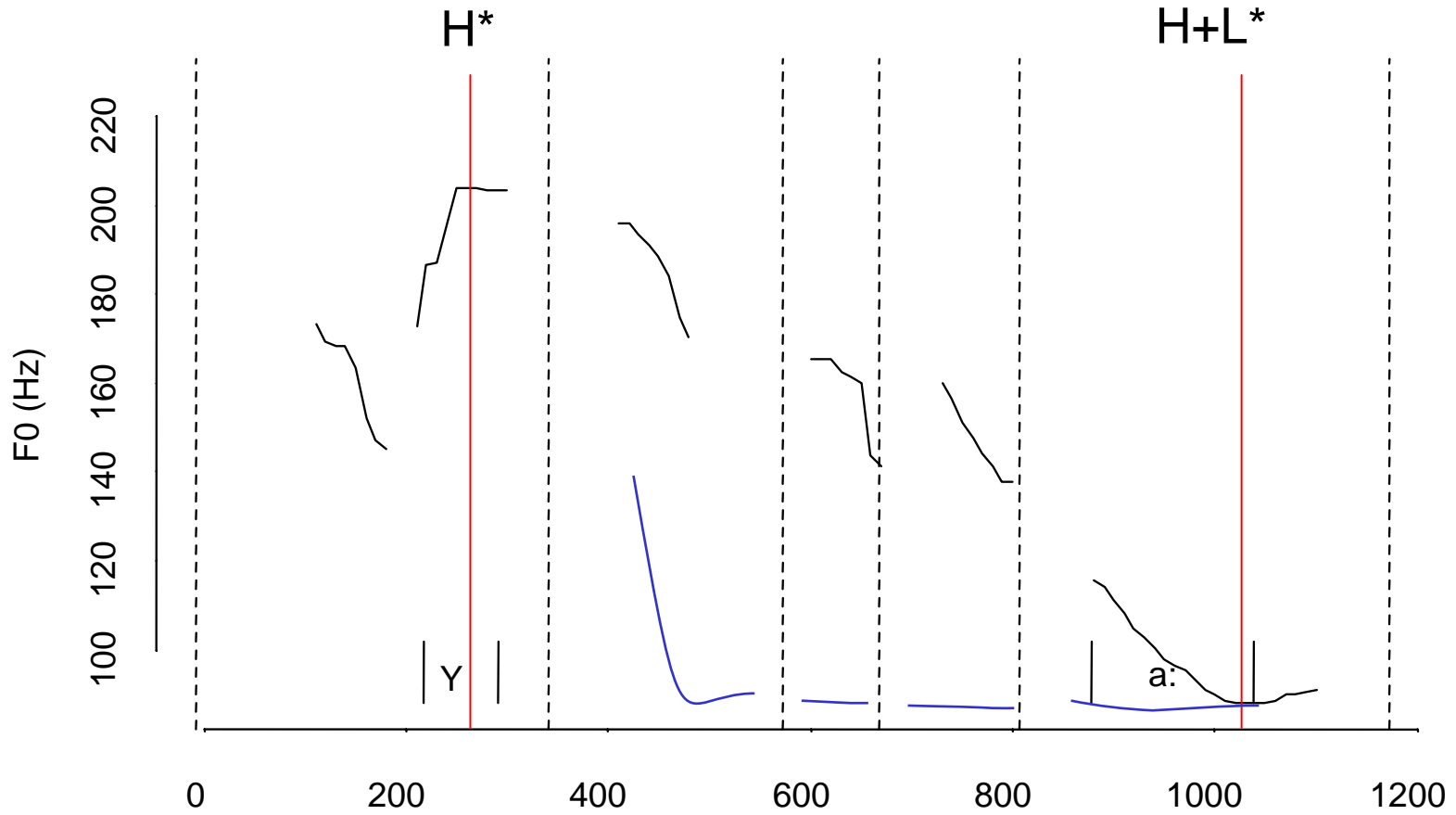


Früher Gipfel im /m/ anstatt im /a/ (wie für einen mittleren Gipfel)

früher Gipfel



12. [Zurück gehts mit der Bahn.]L%



[Zurück gehts mit der Bahn.]L%

H*

Übungen

Bitte markieren:

Akzentuierte Wörter

Phrasen []

Grenztöne: L%, H%, oder LH%

Tonakzente H*, L*, oder H+L*

Klausur am 6.2.06 findet **im Raum 164** Geb. II
(eine Etage höher) statt

Sie beginnt um 10.15 h.

Sie sollten ein Lineal und dürfen einen
Taschenrechner mitbringen.

In der Klausur am 6.2 können alle Materialien
aus den Vorlesungen und Übungen geprüft
werden.

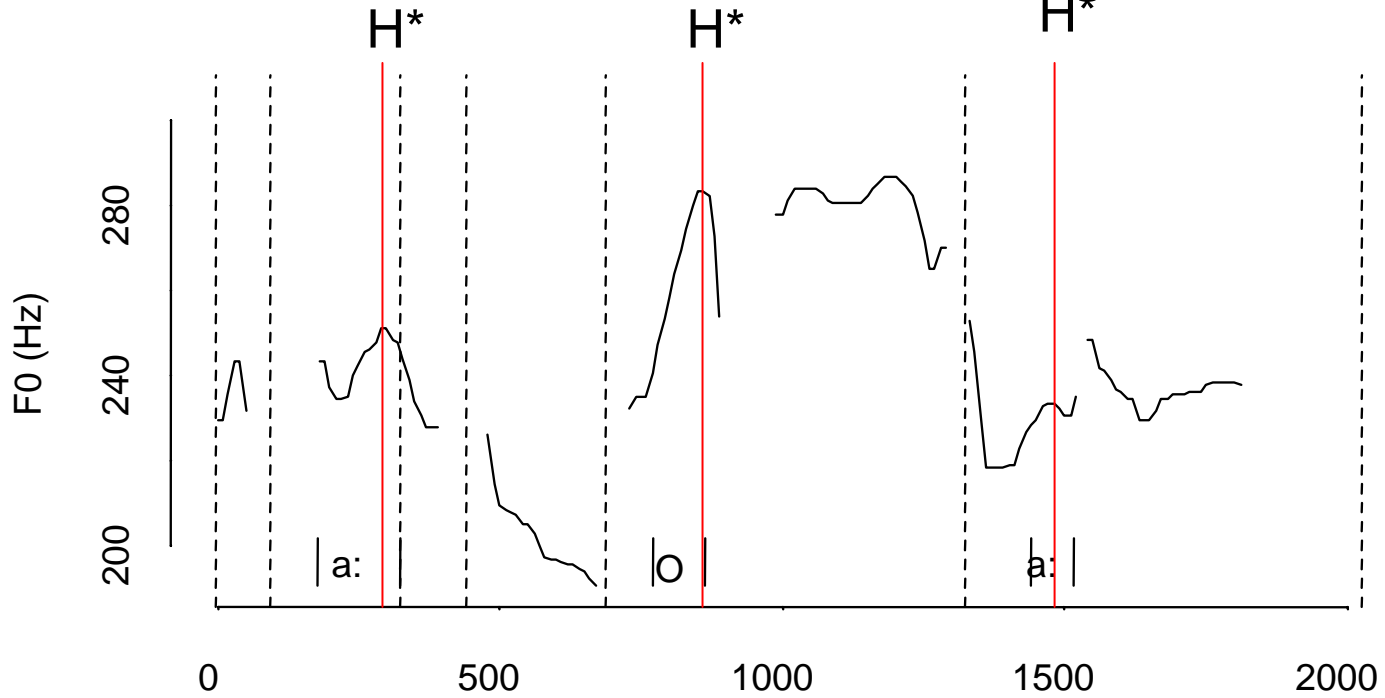
Weitere Informationen: siehe klausur.pdf, Modul
A Webseite (ab 14 h heute)

Wie zB hier:



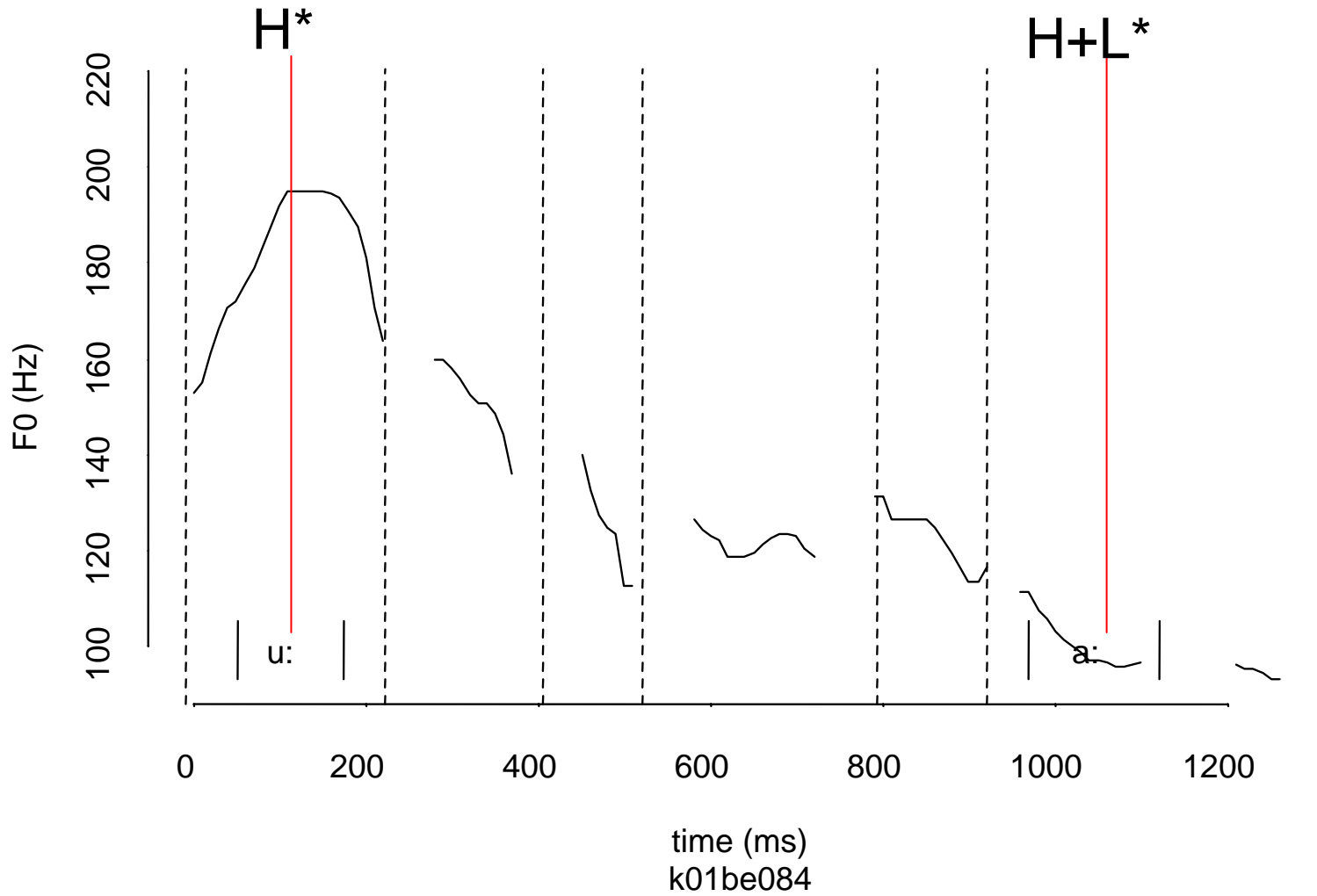
7.

[ich kam jetzt von der Goldmine]H% [waagerecht]H%

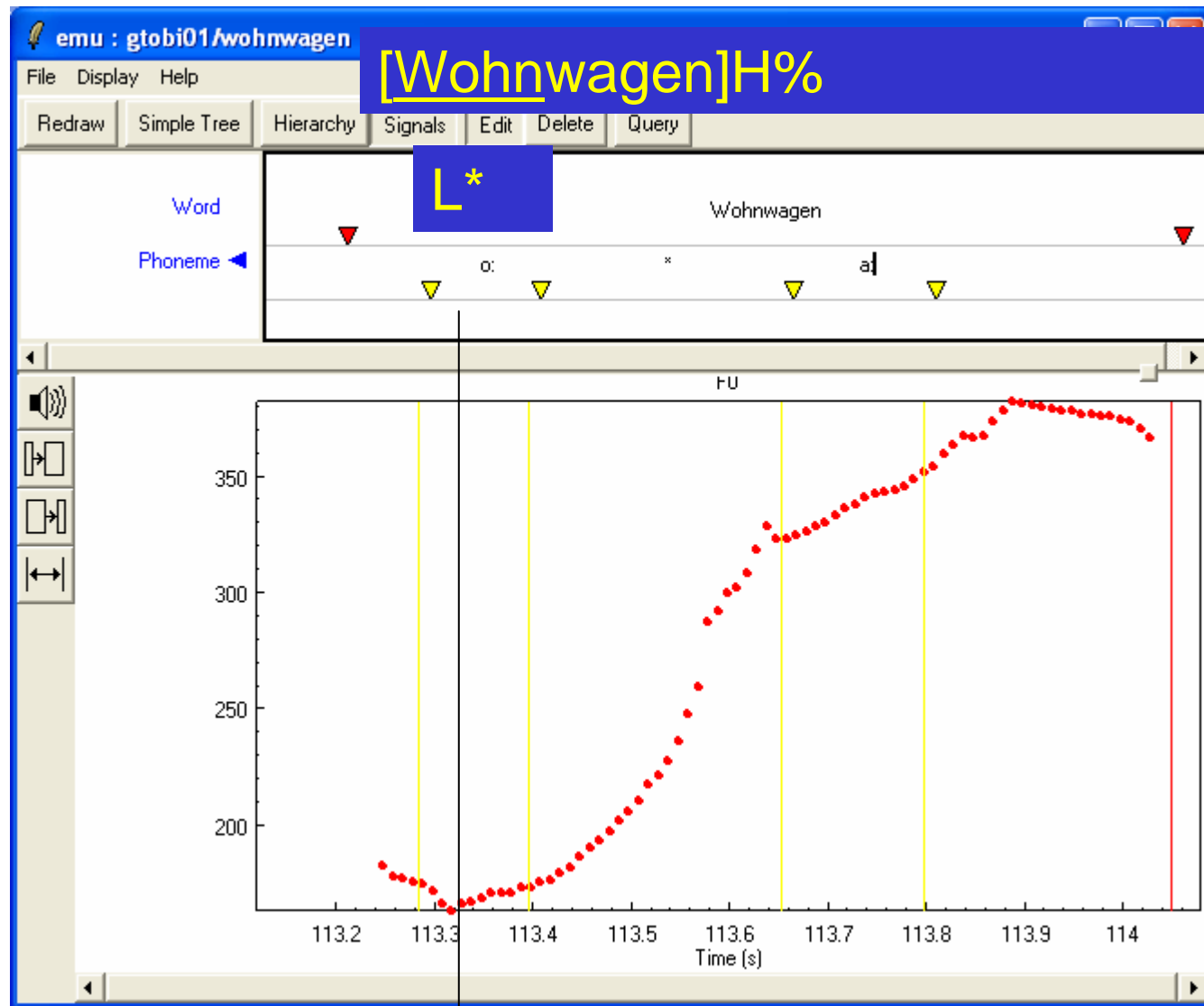




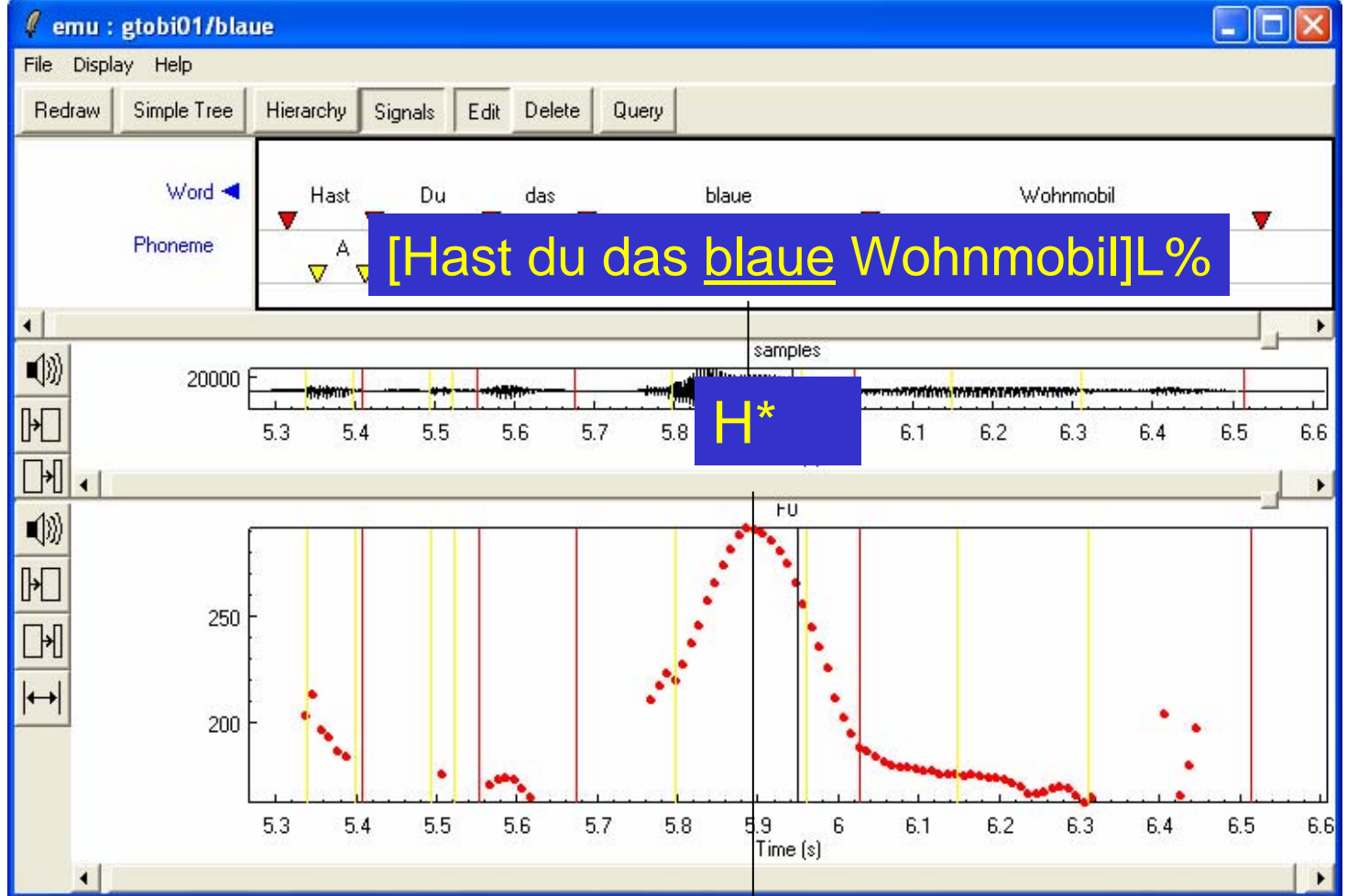
14. [Nun sind wir gleich im Wagen.] L%



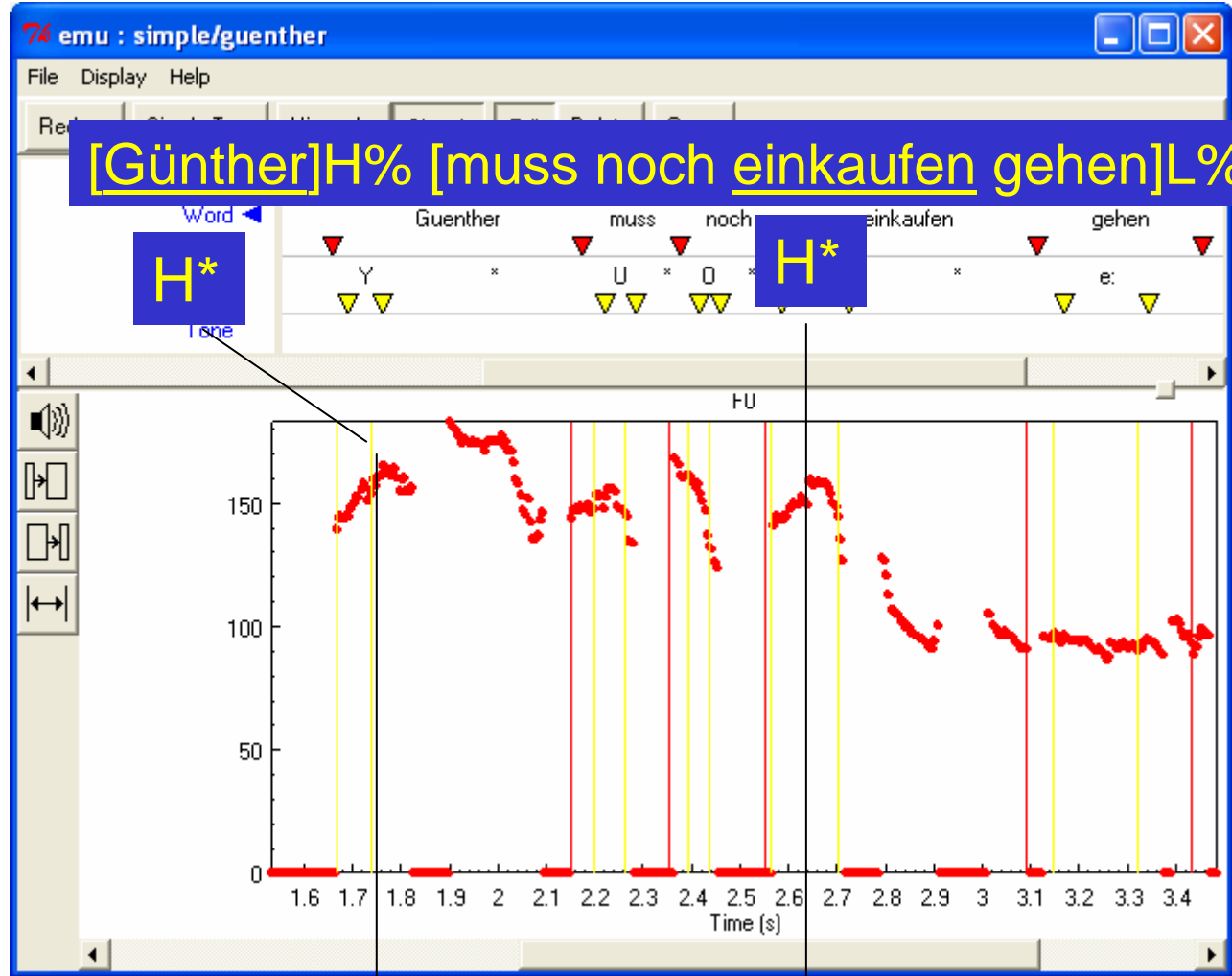
15.



16.



17.



[Günther]H% [muss noch einkaufen gehen]L%

H*

H*

150

100

50

0

Time (s)

1.6

1.7

1.8

1.9

2

2.1

2.2

2.3

2.4

2.5

2.6

2.7

2.8

2.9

3

3.1

3.2

3.3

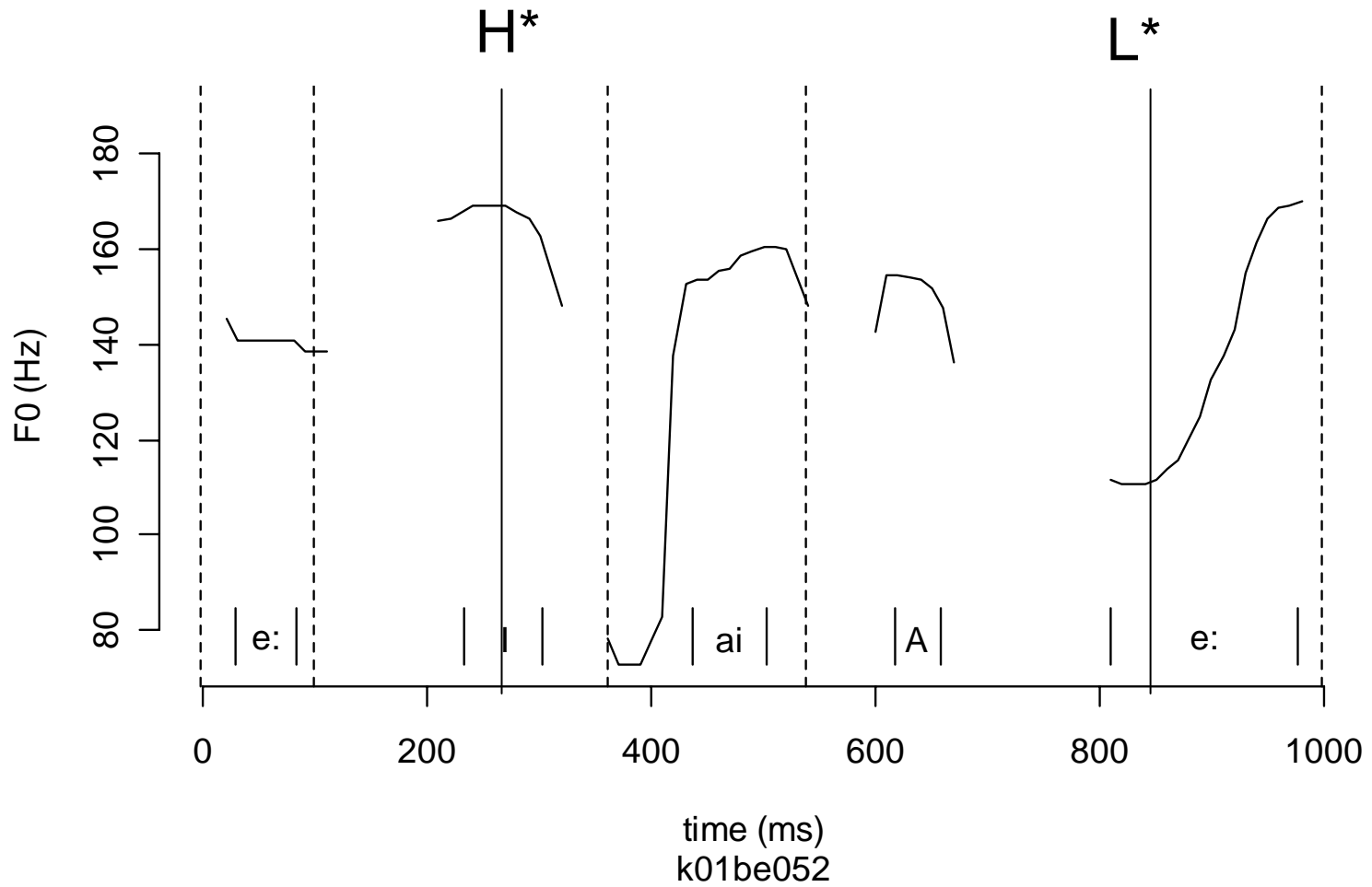
3.4

FU

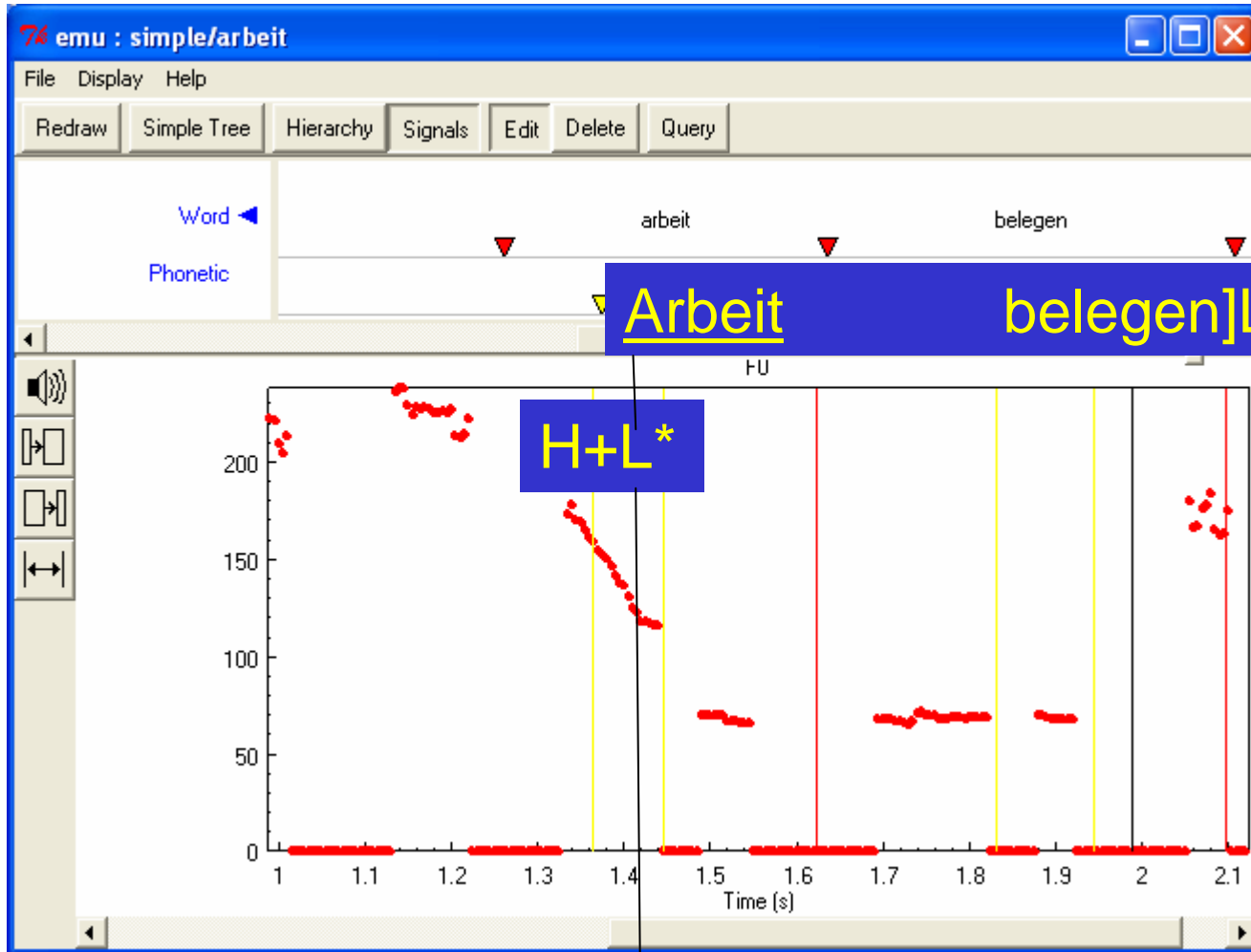


18.

[Wer trinkt einen Kaffee?]H%



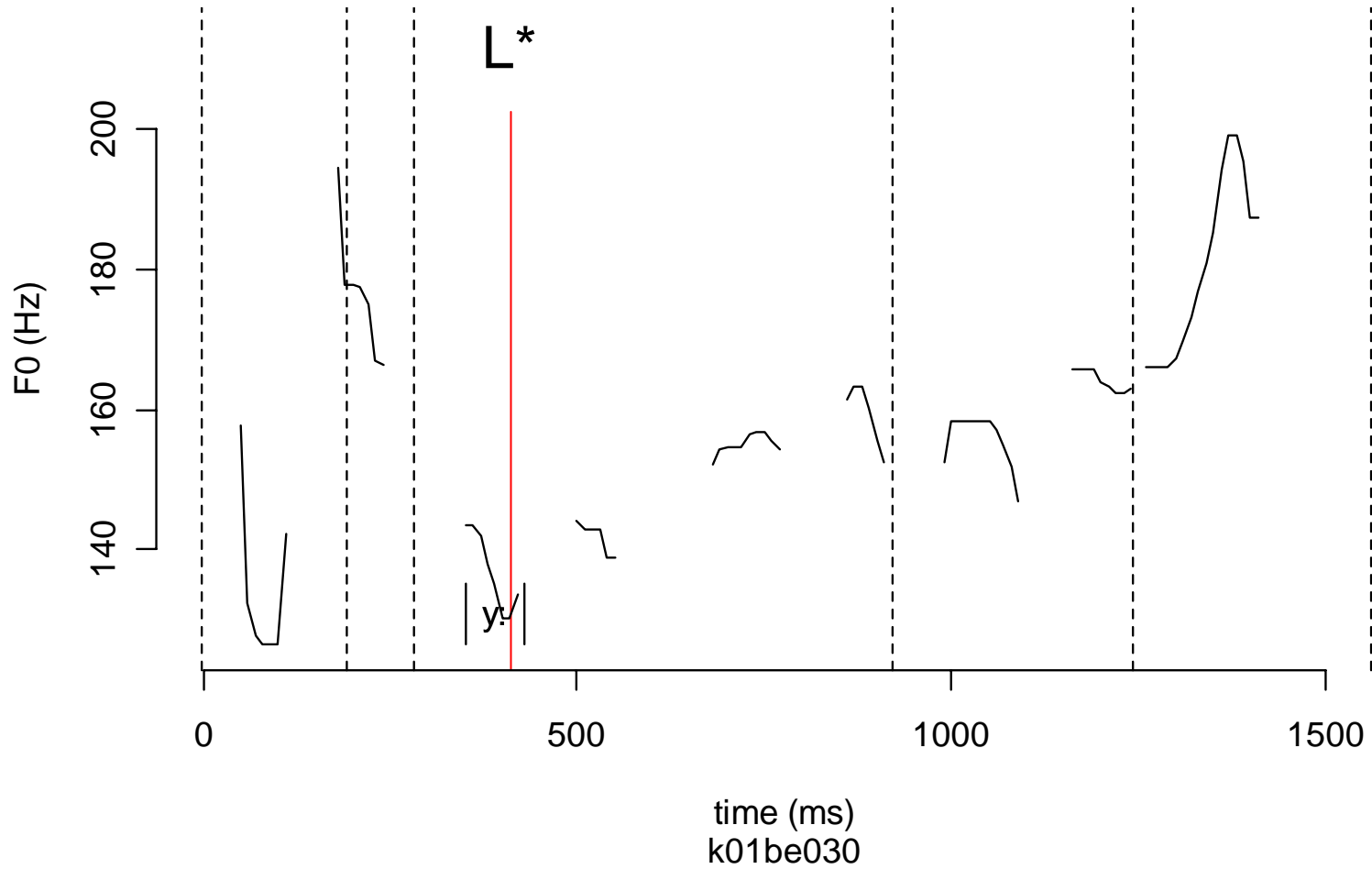
19.



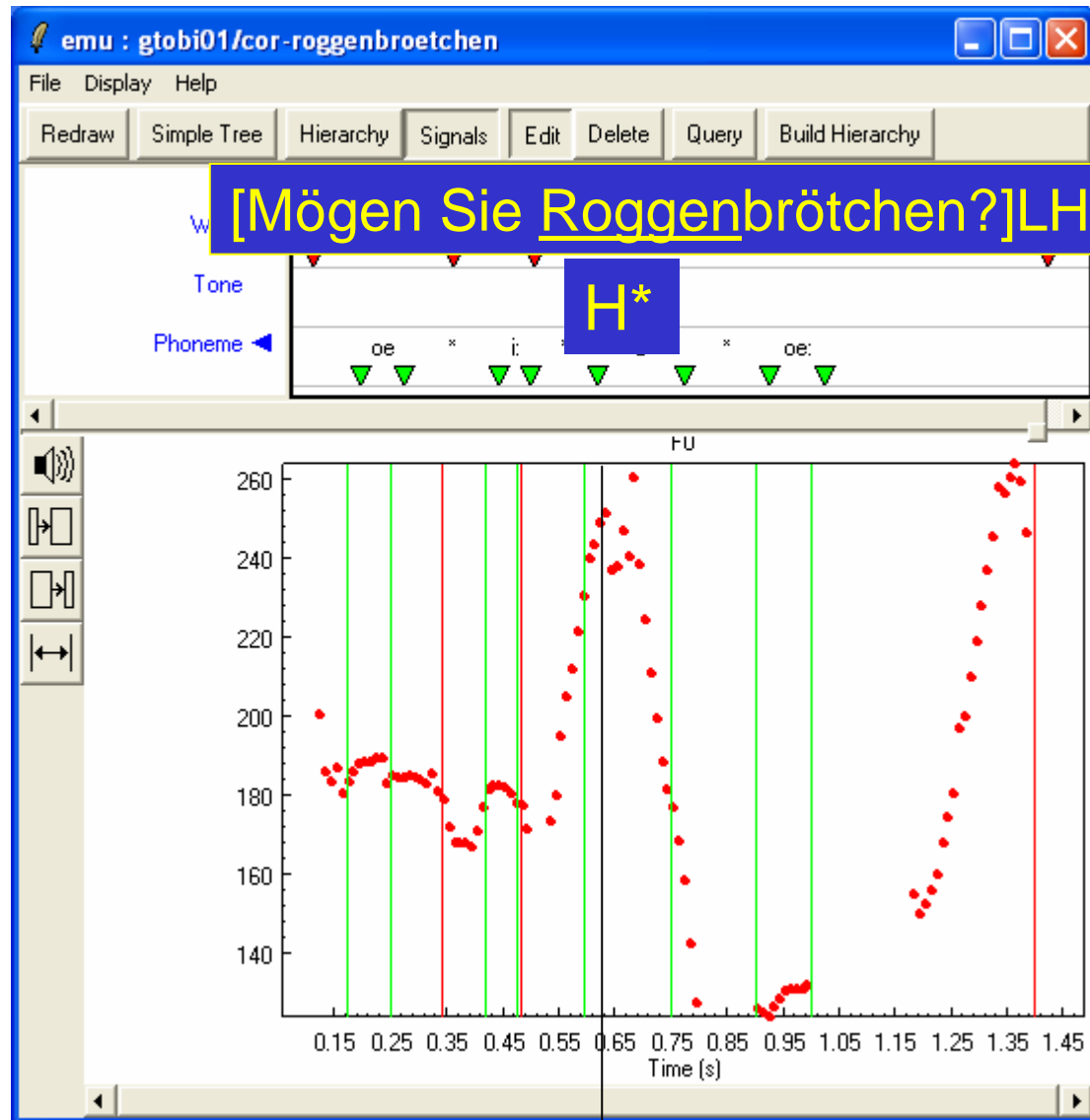


21.

[Ob ich Suessigkeiten kaufen darf?]H%



23.



24.

